



VORSCHLAG FÜR DEN ALPHASSTARTPLATZ BEIM SLAM24
Slam Alphas | Verein für intersektional feministische Anliegen im Poetry Slam

Hiermit schlage ich

NAME (der vorgeschlagenen Person)

(_____
PRONOMEN (der vorgeschlagenen Person)

für den Slam Alphas Startplatz beim SLAM24 in Bielefeld vor.

Bitte kreuze eine der beiden Optionen an:

- ich schlage mich selbst vor.
 ich schlage eine andere Person vor und habe das mit der Person abgesprochen.

Erzähl' uns mehr zu der von dir vorgeschlagenen Person! Zum Beispiel das Geburtsdatum, wo die Person hauptsächlich auftritt/ ihren Heimatslam hat und unter welcher Mailadresse wir die Person erreichen können.

GEBURTSDATUM (TT.MM.JJJJ)

HAUPTSCHAFFENSORT(E)

E-MAILADRESSE

Falls die vorgeschlagene Person mehrfachmarginalisiert wird, kreuze bitte an, welche der folgenden vier Dimensionen auf die Person zutrifft oder zutreffen:

- Rassismus (die Person ist beispielsweise Schwarz, indigen oder eine weitere Person of Color)
 Behindertenfeindlichkeit (die Person ist behindert/ hat eine Behinderung/ chronische Erkrankung)
 Klassismus (die Person wird sozio-ökonomisch benachteiligt/ ist nicht akademisiert)
 Care-Gap (die Person ist privat Haupt-Caregiver für Andere (z.B. Kind(er), pflegebedürftige Angehörige))
 Trans- und/oder Interfeindlichkeit

Bei Rückfragen zur vorgeschlagenen Person kontaktiert bitte ...

NAME

E-MAILADRESSE

ICH VERSICHERE, DASS DIE VORGESCHLAGENE PERSON ...

- eine FLINTA* Poet*in ist.
 mindestens acht Auftritte in den letzten 12 Monaten bei Ü20 Poetry Slams/ Poetry Slam Shows hatte.
 KEIN Vorstandsmitglied der Slam Alphas ist.
 KEINEN Startplatz für den SLAM24 hat. Ich Bescheid sage, wenn sich das vor dem 01.08.2024 ändert.
 die Werte und Ziele der Slam Alphas vertritt.

ORT, DATUM

UNTERSCHRIFT

**ALLES AUSGEFÜLLT? DANN EINFACH ABSPEICHERN UND PER MAIL
BIS ZUM 26.07.2024 AN INFO@SLAMALPHAS.ORG SCHICKEN!**

Hintergrundinfos & Kontext auf Seite 2 & 3 :)



THEMENÜBERSICHT

Ein Alphas Slam24-Startplatz?!

Werte & Ziele der Slam Alphas

Vorschlagskriterien

Wie funktioniert die Vergabe?

Ausschluss

Marginalisierungsdimensionen

Zeitplan

Nice to know!

Datenschutz

Zur Transparenz

EIN ALPHAS SLAM24-STARTPLATZ?!

Die Slam Alphas dürfen als Verein dieses Jahr eine*n Poet*in entsenden! Leider müssen wir uns für eine Person entscheiden, aber überhaupt eine*n Poet*in entsenden zu dürfen ist schon auch sehr cool. :) Und obwohl wir als Vorstand viel in der Szene unterwegs sind, kennen wir dennoch nicht alle nice FLINTA* Poet*innen. Da kommst du ins Spiel! Du kannst dich selbst oder eine andere Person (in Absprache mit der Person!) vorschlagen!

WERTE & ZIELE DER SLAM ALPHAS

Die Slam Alphas sind ein ehrenamtlicher, gemeinnütziger Verein, der sich für intersektional feministische Anliegen im Poetry Slam einsetzt. Dazu fördern und unterstützen wir explizit cis und trans* Frauen, Lesben, sowie weitere inter*, trans*, nicht-binäre und agender Personen (FLINTA*). Zentrale Grundsätze des Vereins und seiner Mitglieder sind hierbei Gleichstellung zwischen allen Geschlechtern, das Recht auf körperliche Selbstbestimmung, sowie Intersektionalität und gegenseitige Solidarität und Transparenz (vgl. §2 der Statuten der Slam Alphas). Mehr zum Thema Intersektionalität (und wie wir diese in dieser Nominierung abbilden wollen) findest du im Absatz „Mehrfachmarginalisierungen“.

VORSCHLAGSKRITERIEN

Es dürfen alle Personen vorschlagen. Ihr müsst kein Mitglied der Slam Alphas sein und es dürfen auch cis endo Männer Personen vorschlagen. Bitte halte mit Menschen Rücksprache, die du vorschlagen willst. Eine vorgeschlagene Person muss fünf Kriterien erfüllen: Die Person ...

- ... ist eine FLINTA* Person
- ... ist aktiv im Ü20 Bereich der Slam Szene (mehr als 8 Auftritte in den letzten 12 Monaten)
- ... ist kein Vorstandsmitglied der Slam Alphas
- ... vertritt die Werte & Ziele der Slam Alphas
- ... hat noch keinen Startplatz für den SLAM24

WIE FUNKTIONIERT DIE VERGABE?

Im Grunde wird aus den vorgeschlagenen Personen gelost. Der Name jeder vorgeschlagenen Person ist

mindestens einmal im Lostopf. Namen von Personen, die spezifischen Dimensionen mehrfachmarginalisiert werden, werden öfter in den Lostopf geworfen.

Der Name einer Person kann bis zu sechs mal im Lostopf landen, falls mehrere Dimensionen auf sie zutreffen. Deshalb fragen wir diese Dimensionen auf dem Vorschlagsbogen ab. Wir speichern diese Informationen natürlich nicht, abseits der Auslosungsvorbereitung. Die Auslosung findet digital am 01.08.2024 statt und kann via Zoom oder Instagram-Livestream beobachtet werden.

Wir lösen zusätzlich zur*m Nominee eine Shortlist mit fünf weiteren Personen. Sollte die*r Nominee einen anderen Startplatz erhalten, zurücktreten oder sich disqualifizieren, werden Personen von dieser Shortlist nachgerückt.

Es macht keinen Unterschied, ob sich eine Person selbst vorschlägt oder vorgeschlagen wird. Wenn eine Person mehrfach vorgeschlagen wird, ist sie dennoch nur einmal registriert.

AUSSCHLUSS

Erhält die*r Nominee einen anderen Startplatz für den SLAM24 tritt die Person vom Alphas Startplatz zurück. Sollte sich die*r Nominee zwischen Nominierung und SLAM24 entgegen der Slam Alphas Werte und Ziele verhalten oder es wird bekannt, dass die Person in ihrem Vorschlag getäuscht hat oder über die Person getäuscht wurde, wird die*r Nominee durch eine Person von der Shortlist ersetzt.

MARGINALISIERUNGSDIMENSIONEN

Zu Allererst: was heißt das?! Marginalisierung bedeutet, dass eine Person gesellschaftlich und/oder strukturell diskriminiert/ benachteiligt wird. Diese Benachteiligungen können unter anderem dazu führen, dass Personen erschweren oder gar keinen Zugang zu gesellschaftlicher Teilhabe haben.

Uns ist es wichtig, dass Personen, die ohnehin erschwerte Zugänge haben, zumindest in der Slam Szene einen besseren Zugang erhalten. Wir finden ihre Perspektiven wichtig. Eine Dimension ist bereits Kern unserer Vereinspraxis: die Marginalisierung aufgrund des Geschlechts. In patriarchalen Strukturen werden FLINTA* Personen auf unterschiedliche Weise benachteiligt. Auch innerhalb des Begriffs FLINTA* gibt es bereits verschiedene Machtgefälle. Beispielsweise sind trans* Frauen wahrscheinlicher armutsgefährdet und gewaltbetroffen als cis Frauen.

Geschlecht ist aber nicht die einzige Dimension, die in der Slam Szene wirkt. Zudem können sich Dimensionen miteinander verschränken. Dafür steht der Begriff der Intersektionalität. Dieser Begriff wurde ursprünglich geprägt um zu verdeutlichen, dass



Schwarze Frauen untrennbar auf Grund von Rassismus UND Sexismus diskriminiert werden. Das Konzept der Intersektionalität lässt sich aber auf weitere Dimensionen anwenden. Beispielsweise erleben fast alle Frauen im Laufe ihres Lebens sexualisierte Gewalt, bei behinderten Frauen ist das aber noch wahrscheinlicher. Wir haben vor diesem Hintergrund für die Startplatzvergabe vier weitere Dimensionen explizit benannt, die in besonderem Maße den Zugang zur Slam Szene strukturell erschweren können: Rassismus, Behindertenfeindlichkeit, Klassismus, Care-Gap und/oder Trans- und/oder Interfeindlichkeit.

Rassismus ist Diskriminierung von Menschen aufgrund ihrer Herkunft, ihrer Hautfarbe, ihrer Haare, ihres Namens oder ihrer Sprache.

Behindertenfeindlichkeit wird auch manchmal Ableismus genannt und ist Diskriminierung von Menschen mit Behinderung(en) und/oder chronischen Erkrankungen.

Klassismus ist Diskriminierung von Menschen aus der Armut- und/oder Arbeiter*innenklasse.

Care-Gap ist keine typische Dimension im Vergleich mit den anderen vier. Mit Care-Gap ist gemeint, dass eine Person, die zum Beispiel Angehörige pflegt oder Kinder betreut und dafür nicht bezahlt wird, weniger Chancen auf Teilhabe hat. Care-Gaps entstehen häufig aufgrund anderer Marginalisierungsdimensionen. So leisten FLINTA* Personen statistisch gesehen fast 50% mehr unbezahlte Pflege- und Sorgearbeit. Sind es FLINTA* Personen of Color steigt dieser Prozentsatz stark an.

Wir finden es aber wichtig, Personen, die privat pflegen und sorgen als benachteiligte Gruppe, besonders unter FLINTA* Personen wahrzunehmen.

Trans- und/oder Interfeindlichkeit ist die Diskriminierung von trans* und/oder inter* Personen. Zwar richtet sich unser Startplatz spezifisch an FLINTA* Personen, dennoch ist es uns wichtig, deutlich zu machen, dass verschiedene trans* und/oder inter* Personen wahrscheinlicher Diskriminierung ausgesetzt sind als cis endo Frauen (endo ist das Gegenteil von inter*).

ZEITPLAN

Ab sofort und bis zum 26.07.2024 um 10 Uhr können Personen vorgeschlagen werden. Nutzt dazu bitte das Vorschlagsformular von Seite 1. Vom 26.07. bis zum 01.08.2024 bereiten wir den Lostopf entsprechend der Kriterien und Marginalisierungsperspektiven vor. Am 01.08.2024 um 19 Uhr lösen wir die*n offizielle*n Starter*in für die Slam Alphas aus. Die Auslosung wird digital übertragen.

NICE TO KNOW!

Die nominierte Person bekommt eine Person aus dem Slam Alphas Vorstand als „Slammaster*in“ zur Seite gestellt. Wir übernehmen die Fahrt- und Übernachtungskosten unserer*s Nominees und es gibt eine kleine Versorgungspauschale für vor Ort oben drauf. Leider werden wir unserer*m Nominee keine Gage o.ä. zahlen können.

DATENSCHUTZ

Sobald ein*e Nominee ausgelost ist, löschen wir die vorschlagsbezogenen Daten aller vorschlagenden und vorgeschlagenen Personen, die nicht nominiert werden. Die Daten unserer*s Nominees speichern wir zur Koordination und löschen sie nach dem SLAM24.

ZUR TRANSPARENZ

Wir haben es uns nicht leicht gemacht, uns dieses Verfahren auszudenken. **Ganz viel Dank an TINte, deren Verfahren zur Startplatzvergabe uns einen sehr guten Startpunkt gegeben hat.**

Ein Losverfahren strukturell sensibel zu gestalten ist nicht einfach und Lösen an sich kann auch anders ausgehen, als gewünscht. Wir hoffen, dass wir mit dieser Mischform einen möglichst guten Weg gefunden haben, verschiedene Personen und deren (mangelnde) Zugänge mitzudenken.

Wir haben uns bewusst dafür entschieden, dass Vorstandsmitglieder der Slam Alphas keinen Anspruch auf den Startplatz haben. Wir sind innerhalb der Szene relativ gut vernetzt und haben mindestens damit eine Machtposition inne, die uns privilegiert. Ebenso war es uns wichtig, nicht nur an unserer Expertise und unserer Kenntnis von Poet*innen festzumachen wer für die Alphas beim SLAM24 startet. Es steht allen Vorstandsmitgliedern der Alphas offen, Personen vorzuschlagen. Diese werden aber mit dem gleichen Vorschlagsformular und nach den gleichen Parametern Teil des Lostopfs.

Wir haben uns zusätzlich dazu entschieden, dass die Person, die für die Alphas startet kein Mitglied sein muss. Wir freuen uns natürlich, wenn die Person Mitglied ist oder wird. Doch intersektional feministisch Perspektiven sichtbar zu machen, sollte nicht daran gebunden sein, ob eine Person einem Verein beigetreten ist.

Das wird sich für das ein oder andere Mitglied voraussichtlich herausfordernd oder ungerecht anfühlen. Wenn du dazu oder zum Vorschlagsverfahren insgesamt Gesprächsbedarf hast, melde dich gerne bei uns. :)